

GEMISCHTES DOPPEL

DAS DURCHGEDREHTE MEMOSPIEL
FÜR WORTAKROBATEN

Liebe Wortspielerin, lieber Wortspieler, willkommen in der wunderbaren Welt der wirbelwitzigen Wörter. Auch die dritte Folge Gemischtes Doppel wird Ihr Buchstaben- und Bildgedächtnis ordentlich durcheinander bringen. Moment! Das hier ist die dritte Folge? Ja! Brauche ich dann nicht auch die erste und zweite Folge? Nein! Denn beim Gemischten Doppel gilt: Ein Spiel ist gut, zwei Spiele sind besser, drei Spiele sind am besten. Davon abgesehen funktionieren alle drei Folgen ganz unabhängig voneinander. Damit dieses Spiel bei Ihnen möglichst lange Verwirrung stiftet, legen wir Ihnen hier einige Regeln ans Herz. Die wichtigste Regel ist dabei allerdings, dass Sie keine der folgenden Regeln wirklich ernst zu nehmen brauchen. Was Sie am Ende mit den 72 Spielkarten anstellen, ist ganz allein Ihre Sache. Da wollen wir Ihnen nicht reinreden. Dieser Beipackzettel hier ist also keine Spielanleitung, sondern nur eine Spielanregung.

Das Gemischte Doppel als klassisches Gedächtnisspiel

Für kleine Gruppen, zu zweit, zu dritt, zu viert, im Freundeskreis oder in der Familie ist das Memo-Spiel die Variante der Wahl. Legen Sie einfach alle Karten mit der Bildseite nach unten auf den Tisch. Die 72 Karten lassen sich übrigens in einem Rechteck von 8 mal 9 Stück anordnen. Das ist nicht nur eine Anregung für besonders ordentliche Menschen, sondern es macht das Spiel auch ein bisschen einfacher. Vorher heißt es natürlich: gut durchmischen! Dann darf jeder Mitspieler reihum zwei Karten aufdecken. Passen sie zusammen, darf er oder sie das Paar behalten. Wer am Ende den höchsten Stapel hat, gewinnt. Der Trick ist natürlich, sich genau zu merken, wo welche Karte liegt.

Das Gemischte Doppel für Kinder und andere Anfänger

Möglicherweise sind 72 Spielkarten ein bisschen viel. Die Kartenpaare sehen sich ja kaum ähnlich, und dann soll man sich auch noch merken, wo sie liegen! Es kann also von Vorteil sein, es zunächst einmal mit weniger Spielkarten zu versuchen. Außerdem sind nicht alle Begriffe für Kinder geeignet. »Schummelfranke« und »Fummelschranke« zum Beispiel kann bei kleinen Kindern Fragen aufwerfen. Je nach Schwierigkeitsgrad legt man einfach einen Teil der Karten beiseite. 36 Karten ergeben ein Feld von der Größe 6 mal 6. 48 Karten reichen für 6 mal 8. Und 64 Karten machen 8 mal 8. Man muss natürlich darauf achten, dass man die Karten immer pärchenweise beiseite legt, sonst geht das Spiel ja am Ende nicht auf.

Das Gemischte Doppel als Party-Gaudi

Diese Variante eignet sich, wenn größere Gruppen zufällig zu Paaren zusammenfinden sollen. Zum Beispiel in der Tanzschule. Oder bei der Single-Party. Oder beim Zweierbob. Oder beim Tennis, wo es ja auch Gemischte Doppel geben soll. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Falls es wichtig ist, dass Männer und Frauen sich treffen, sollte man vorher die Kartenpärchen entsprechend sortieren, sonst drohen Unstimmigkeiten und noch mehr Diskussionen als ohnehin schon. Falls Sie eine besonders große Party feiern wollen, legen wir Ihnen an dieser Stelle doch noch die ersten beiden Folgen dieses Spiels ans Herz. Wenn Sie nämlich alle drei Spiele zusammenwerfen, verfügen Sie über sage und schreibe 216 verschiedene Spielkarten. Das dürfte wirklich für alle Anlässe reichen.

Spielidee Christian Gottwalt und MeterMorphosen nach der gleichnamigen Kolumne im Süddeutsche Zeitung Magazin

Konzeption Christian Gottwalt

Bildredaktion Süddeutsche Zeitung Magazin

Bildbearbeitung MeterMorphosen GmbH

Grafik MeterMorphosen GmbH

Produktion MeterMorphosen GmbH

Verlag MeterMorphosen GmbH, Offenbacher Landstraße 372, D-60599 Frankfurt am Main
www.metermorphosen.de

© MeterMorphosen GmbH / Magazin Verlagsgesellschaft Süddeutsche Zeitung mbH, München, www.sz-magazin.de

Vertrieb durch MeterMorphosen GmbH, Frankfurt am Main, metermorphosen@t-online.de oder auch Süddeutsche Zeitung, www.sz-shop.de

ISBN 978-3-934657-87-8

Ebenfalls lieferbar: drei weitere Ausgaben des Memospiels für Wortakrobaten.



Gemischtes Doppel

ISBN 978-3-934657-16-8

Gemischtes Doppel 2

ISBN 978-3-934657-25-0

Gemischtes Doppel 3

ISBN 978-3-934657-60-1

Das Gemischte Doppel als Solitärspiel

Man schüttele alle 72 Karten wild durcheinander und suche sich dann die Paare zusammen. Ein Kärtchen links, eines rechts. Kleiner Tipp: Am Ende müssen beide Stapel gleich hoch sein. Das kann man auch gegen die Zeit spielen. Falls jemand an der ein oder anderen Stelle unsicher ist, welche Kartenpaare denn nun bitte zusammengehören, kommt hier sicherheitshalber die vollständige Liste:

BACK-AROMA – BARACK-OMA
BRENNENDE FLUT – FLENNENDE BRUT
DECKENZAUBEREREI – BECKENZAUDEREI
DÖNER SCHICHTEN – SCHÖNER DICHTEN
FRAGILE EIER – AGILE FREIER
GEIL VOM TANZEN – TEIL VOM GANZEN
HINDU – HUNDI
HOCHGELOBTE DENKER – HOCHGEDOPTE LENKER
KAMPFMONTUR – MAMPFKONTUR
KAUERENDE LÄUFER – LAUERENDE KÄUFER
KEGELRUNDE – REGELKUNDE
KRASSE LIPPE – KLASSE RIPPE
LÄSSIGES STRANDEN – STRESSIGES LANDEN
LIEGEN UND SCHMAUSEN – SCHMIEGEN UND LAUSEN
LIPPENGEKÜSST – KIPPENGEKÜST
MOSES LIEDER – LOSES MIEDER
PO STRAFFEN – STROH PAFFEN
QUATSCH AUF MALLE – MATSCH AUF QUALLE
RAUCHENDE TUSSEN – TAUCHENDE RUSSEN
RAUSSCHMEISSEN – SCHMAUS REISSEN
REBEN IM HANG – HEBEN IM RANG
REMPELTEST – TEMPELREST
RÜDE MÄDCHEN – MÜDE RÄDCHEN
RUDELINGEN – SUDELRINGEN
SANFT VERHAUEN – HANF VERSTAUEN
SCHAUEN UND BUMMELN – BAUEN UND SCHUMMELN
SCHREINERLEIM – REINER SCHLEIM
SCHWINDELFREI REITEN – WINDELFREI SCHREITEN
STABILE LÄNDER – LABILE STÄNDER
STAHLZELLE – ZAHLSTELLE
STRANDRÄUMERBEUTE – STRANDRÄUBERMEUTE
SUPPENKESSEL – KUPPENSESSEL
ÜBERFLÜSSIGER SCHAUM – ÜBERSCHÜSSIGER FLAUM
VERFLUCHTE LAST – VERFLACHTE LUST
WETTSCHNITZEN – NETT SCHWITZEN
ZINKSALBE – ZANKSILBE

Das Gemischte Doppel ganz ohne Karten

Denken Sie sich ein beliebiges zusammengesetztes Substantiv aus und schütteln Sie die Konsonanten und Vokale durcheinander. Also zum Beispiel: Sackhüpfen und Hackhüpfen. Oder Hücksapfen? Sückhpfen? Manchmal ergibt das eine und das andere einen Sinn. Das ist aber sehr, sehr selten. Sollte Ihnen solch ein Sprachdiamant begegnen, zögern Sie nicht, ihn an das Süddeutsche Zeitung Magazin zu schicken. Senden Sie einfach eine Mail an gemischtes-doppel@sz-magazin.de. Aber Vorsicht: Wer einmal mit dem Doppelmischen anfängt, kann so schnell nicht wieder aufhören.

Die Paarungen dieser Ausgabe wurden von den Lesern des Süddeutsche Zeitung-Magazins (SZM) erfunden:

Brennende Flut – flennende Brut, SZM 40/2012; Deckenzauberei – Beckenzauderei, SZM 33/2013, Fragile Eier – agile Freier, SZM 16/2014, hochgelobte Denker – hochgedopte Lenker, SZM 25/2014, Kampfmontur – Mampfkontur, SZM 11/2015, kauernde Läufer – lauernde Käufer, SZM 49/2016; krasse Lippe – klasse Rippe SZM 07/2014, lässiges Stranden – stressiges Landen SZM 27/2015, liegen und schmausen – schmiegen und lausen SZM 18/2016, rausschmeißen – schmaus reißen SZM 18/2015, Reben im Hang – Heben im Rang SZM 31/2012, Tempelrest – Rempeltest SZM 44/2014, Rudelsingen – Sudelringen SZM 39/2015, sanft verhaugen – Hanf verstauen SZM 42/2013, schauen und bummeln – Bauen und schummeln SZM 44/2013, Schreinerleim – reiner Schleim SZM 30/2013, schwindelfrei Reiten – windelfrei Schreiten SZM 34/2012, stabile Länder – labile Ständer SZM 38/2013, Stahlzelle – Zahlstelle SZM 12/2016, Strandräumerbeute – Strandräubermeute SZM 01/2013, Suppenkessel – Kuppensessel SZM 47/2016, überflüssiger Schaum – überschüssiger Flaum SZM 18/2014, verfluchte Last – verflachte Lust SZM 11/2018, Wettschnitzen – nett schwitzen SZM 40/2017 (ALLE: Patrick Fischer)
Back-Aroma – Barack-Oma SZM 19/2012 (Christian Seidl)
Döner schichten – Schöner Dichten, SZM 49/2017 (Stefan Grote)
Hindu – Hundi, SZM 33/2015 (Kai Schächtele)
Kegelrunde – Regelkunde, SZM 29/2014 (Günter Vikari)
Lippengeküsst – Kippengelüst SZM 06/2016 (Tilman Eispert)
Moses Lieder – loses Mieder, SZM 42/2016 (Hajo Schumacher)
Po straffen – Stroh paffen SZM 21/2017 (Steffen Eifert)
Rauchende Tussen – tauchende Russen SZM 49/2014 (Walter Burghardt)
Rüde Mädchen – müde Rädchen SZM 49/2013 (Martin Gülich)
Zinksalbe – Zanksilbe, SZM 24/2018 (Christoph Berger)
Bei diesen beiden Paarungen konnten wir den Erfinder nicht erreichen und danken herzlich für den Beitrag!
Quatsch auf Malle – Matsch auf Qualle, SZM 47/2017 (Raphaella Lang)
Geil vom Tanzen – Teil vom Ganzen, SZM 09/2015 (Tom Brovic)
Bilder: Action Press (21), Getty Images (25), Mauritius (25) und SZ-Magazin (1).

Vielen Dank an die Redaktion und den Verlag des SZ-Magazins.



Achtung!
Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.
Erstickengefahr durch verschluckbare Kleinteile.